



1. Vorsitzender: Karl-Heinz Hochmuth
Nevigeser Straße 51, 42551 Velbert
Sparkasse Velbert, Konto Nr. 333 914

‘Von der Jahreshauptversammlung‘

Die diesjährige Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen, wurde, da sich Karl-Heinz Hochmuth wegen einer Bandscheiben-Operation zurzeit im Krankenhaus befindet, vom 2. Vorsitzenden Rudolf Szukat geleitet. Zu Anfang konnte ein neues Mitglied begrüßt werden – Waltraud Wagner. Wir glauben bestimmt, daß sie sich in unserer Bürgervereinsfamilie wohlfühlen wird.

Zum Gedenken an sieben liebe Mitglieder, die wir im letzten Jahr durch Tod verloren haben, erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung vom 1. März 1996 wurde verlesen, ohne Einwand angenommen und bestätigt. Der Jahresbericht mit der Rückschau auf Veranstaltungen und Aktivitäten unseres Vereins fand die Zustimmung aller anwesenden Mitglieder.

Der Kassenbericht der Kassiererin Irmgard Renner zeugte von einer guten Geschäfts- und

einer sauberen und korrekten Kassenführung. Die Kassenprüfer Renate Lorenz und Klaus Schmitz haben am 21. Januar die Kasse geprüft. Als Kassenprüfer bescheinigte Klaus Schmitz eine sehr übersichtliche und klar überschaubare Kassenführung. Er stellte den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

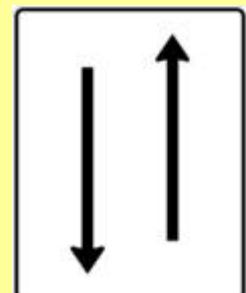
Zu neuen Kassenprüfern wurden Christine Schwalfenberg und Waltraud Wagner vorgeschlagen, sie stellten sich zur Wahl und wurden

einstimmig gewählt. Die beiden Damen nahmen die Wahl an.

Der 2. Vorsitzende hat mit den Wirtsleuten ein Gespräch geführt. Sie sind mit unserem Bürgerverein zufrieden und wollen uns weiterhin Heimrecht gewähren. Wegen des zu geringen Umsatzes wird seit Januar eine Saalmiete in Höhe von 120 DM erhoben (wie in der Vorstandssitzung am 27. November 1996 mit den Wirtsleuten vereinbart). Als Vereinslokal wurde das ‘Haus Tonscheidt‘ einstimmig wiedergewählt.

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für die Beibehaltung des Monatsbeitrages aus. Schriftliche Anträge sind nicht eingegangen.

Unter Punkt Verschiedenes sprachen Mitglieder die Situation auf der Langenberger Straße an, nachdem dort auf Gegenverkehr umgestellt wurde, tauchen hier Probleme auf, die mit örtlichen Behörden besprochen werden müssen. Nach der Baumaßnahme an der Kreuzung Willy-Brandt-Platz / Rheinland / Berliner Straße ist die obere Friedrichstraße von der Einfahrt zum Einkaufszentrum City-Park bis zur Langenberger Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt worden. Zur





besseren Orientierung für die Kraftfahrer sollte man hier einem Papp-Ordnungshüter als Richtungsweiser hinstellen.

Die nächste Monatsversammlung findet am 18. März mit dem Referat von Knut-Henning Staake über 'Erben und Vererben' statt. Zum Senioren-Nachmittag erbitten wir Anmeldungen unter 2 18 19 (Hochmuth).

Allen Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir ein frohes Osterfest.

Maria Luise Hochmuth

Nachruf

Wir trauern um ein liebes Mitglied.

Theo Altenbeck

Verstarb am 18. Februar 1997 im Alter von 74 Jahren. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bürgerverein Oberstadt e.V.

Karl-Heinz Hochmuth

Vorsitzender